

1703 März 11., Sarmenstorf

A

SCHREIBEN VON [WERBER] JAKOB KELLER AN [HPTM.] BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, STADT- [UND AMTS]MAJOR, ALT
LANDVOGT IM THURGAU UND IN DEN FREIEN AEMTERN, ZUG¹

"Näbet fründtlicher begrüessung brichte ich dem Herren, dass nachdem Christen Meier [=M e y e r] von betwil der ich mit andern Soltaten den 11.ten Jäner Sambt dennen so ich mit ihm gedinget naher Villmürgen gliffert: gemälte Meyer sich krankh befunden. ist er von dem selbsten Zu ruckh geschickht worden, mit diserem bevelckh Er etwan 10 tag oder so baldt widerumb Soldaten Marschieren im solle hälffen lassen, habe ihnne widerumb in quatier, als zu dem Undervogt in betwil, welcher 12 Tag im wirtshus [in Sarmenstorf?] verbliben und 9 gl. 30 ss verzert habe ich ihnne auff brämgarten geschickht und der undervogt in betwil für sein zering bezalt. nachgantz er widerumb in Seiner kranckheit Zugenommen Und gestorben, als wan dem herren beliebig könen si dem Undervogt Von Muri dise gl. 9 [ss] 30 einhändigen: brichte anbei dass in allen fleiss angewändt dem h. etwelche Soldaten ins Meiländisch [wo Zurlauben Inhaber einer Kompagnie im Regiment Amrhyn war] Zumachen, hab nichts machen könen. Und haben keine in unserm kilchgang [=Pfarrei Sarmenstorf] dienst gnomen, als was ich dem H. dinget. obwohl Von Uri 2 Von Underwalden 2 nicht ein Man gemacht".

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "N.^o 7."

Original, mit Siegel - AH 76, 291-294 - Seite 292 und 293 leer

[n. 1732]

A

"ANNOTATA DESUMPTA EX CONCILIO TRIDENTINO [AUFGEZEICHNET VON BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN, KAPLAN AN DER ST. KONRADS-PFRUENDE ZU ZUG]

"Annotata desumpta ex concilio Tridentino auctore ... [Jean de] G a l l e m a r t [Decisiones et] ... Declarationes [illustrissimorum sacri concilii Tridentini Interpretum]¹

Gratia immutandi onera missarum ...

1. Congregatio concilij censuit ex decreto concilij cap. 4 Sess. 25. non licere Episcopo reducere onera missarum Beneficio in fundatione apposita.

2. *Congregatio concilij censuit, redivus pia testantium voluntate pro missarum celebratione alijsque pijs usibus relictis, posse ab Episcopo in distributiones quotidianas neque in alium usum, quamvisquid ullo modo converti.*
folio 381.

Titulum

[Lorenz Vigil] *De Nicolli s[:]* Praxis canonica sive Jus canonicum. impressum Augustae [Vindellicorum = Augsburg] 1732.² de celebratione Missarum f. 303".

- 1) In der Zurlaubiana findet sich dieser Titel nicht. Da das Werk in rund 30 verschiedenen Ausgaben herausgekommen ist, konnte nicht festgestellt werden, welcher Edition nachfolgender Auszug entnommen wurde.
- 2) Auch dieses Werk findet sich nicht in der Zurlaubiana.

AH 76, 295-296 - Auf Seite 296 findet sich auf einem aufgeklebten Streifen ein zum Teil flachgedrücktes nicht identifizierbares Siegel.

88

[1708 Januar?]

A

NOTIZEN [VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, TAGSATZUNGSGESANDTER VON STADT UND AMT ZUG AN DER AM 15. JANUAR 1708 BEGINNENDEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN?]

EA VI 2, 1410 (Nr. 646) sowie AH 41/135

"Wie die ohrth unterschiedliche tagsatzung ausgeschriben.

- Meines gedunken Müeste man nit mehr nacher Baden sonder auf Bern theills wegen des Neüwenburger gscheffts [Erbfolgestreit] theills wegen kelleramp-tischen [Geschäfts- =Jurisdiktionsstreit zwischen Zürich und den in der Grafschaft Baden reg. V kath. Orten] den gwüsl[ich] klein undt gross Rhath [von Bern] in pleno dess brichteth wurd so wurde Mann hoffen können das bern alls Mitregierendt Orth der graffschafft baden sich nit söndern [würde].
- Wan [der Tagsatzungsgesandte Berns, Johann Friedrich] W i l l a d i n g undt Etwan einer seiner faction relatiert so ist nichts zuo hoffen.
- Man hätte allso gnuogsam ... [Gründe] mit Bern Zuo Reden
- Zürich darzuo auch Ubrige Ständt Zuo invitieren alls obschwebendte sachen das der ganzen Eydtgnoschafft daran gelegen, sy kämen dan oder nit so müeste man Catholischerseits solches nit underlassen ...¹
- Verkhauff Von landron [=Kastlanei Le Landeron an Brandenburg-Preussen]
- Conduite deren von Solothurn [das mit Le Landeron seit 1449 verburgrechtet